

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien, VII. Dorotheergasse 3

20 Pappbände — Ladenpreis aufgehoben

Wir heben hiemit für alle unsere in Pappband noch vorrätigen Verlagswerke (nur für die angeführten Werke) den Ladenpreis auf; die noch vorhandenen Exemplare in Pappband — solange der Vorrat reicht — zu den untenstehenden angeführten Nettopreisen aus:

	netto		netto		netto
1) Freud, Psychopathologie des Alltagslebens	(11'—) 380	8) Freud, Psychoanalytische Dichtung und Kunst	(6'50) 240	15) Giese, Psychoanalytische Psychotechnik	(2'50) —50
10. vermehrte Auflage, 1924 (18.—21. Tausend). — „In anmutender Sprache, der jeder psychowissenschaftliche Pomphösel, erfährt der Leser, welche wunderliche Kombinationen im Denken des Menschen wirksam sind.“ (Frankfurter Zeitung). — „Das Werk gehört zu den kurzweiligsten, die man sich vorstellen kann. Wackre Geistesblitze in der Erhellung der geheimnisvollen Motive.“ (Tägliche Rundschau).		Ans dem Inhalt: Der Meeresgott. — Charaktertypen aus der psychoanalytischen Erfahrung. Die Verdrängung. — Eine Kindheitsanalyse. — Das Unheimliche. — 1926		I) Psychoanalyse und Wirtschaftspsychologie. Erstisierende Reklame. — II) Psychologische Eigenungsprüfung.	
2) Freud, Beiträge zur Psychologie des Liebeslebens	(2'50) —70	9) Freud, Eine Tafelrunde	(2'40) —60	16) Gomperz, Psychologische Beobachtungen an griechischen Philosophen	(4'—) —80
I) Über einen besonderen Typus der Objektwahl beim Manne. — II) Über die allgemeine Erniedrigung des Liebeslebens. — III) Das Tabu der Virginität.		„Wie man ein religiöses Schriftstück, ohne platt, trivial und das Schriftchen ein feines Doppelblatt bietet überdies ein für Frauenhand.“		I) Parmenides. — II) Sokrates.	
3) Freud, Aus der Geschichte einer infantilen Neurose	(4'20) 1'—	10) Freud, Jenseits des Lustprinzips	(5'50) 1'10	17) Groddeck, Der Seelensucher. Ein psychoanalytischer Roman	(10'—) 3'10
„Ein solch tiefer und wichtiger Beitrag zur Kenntnis vom Seelenleben des Kindes ist in der gesamten Literatur kaum mehr zu finden.“ (Falkenstein, Frankfurt).		5. Auflage (1.—9. Tausend). — „Ein solch tiefes und wichtiges Schrift. überaus weitgreifend, umfassend, überraschend und und Ausblicke.“ (Zeitschrift für Psychoanalyse).		„Ein Buch, das kaum seinesgleichen hat unter deutschen Büchern, ein Buch von eigentlich spirituellem Schärfe, die ihre Zeichen ins Hirn des Lesers mit. Was sonst als ermüdende deutsche Prosa Hamer ist, scheint Wasser neben dieser Quintessenz. . . . So was Freches, Ungewöhnliches, raffiniert Geschick-Verrücktes ist von Ersehnen unserer Sprache noch nicht gewagt worden.“ (Alfred Pöggendorf in Berliner Tageblatt).	
4) Freud, Zur Geschichte der psychoanalytischen Bewegung	(5'—) —90	11) Freud, Massenpsychologie und Ich-Analyse	(4'—) 120	18) Rank, Die Don Juan-Gestalt	(5'40) —90
„Wer die Persönlichkeit Freuds nach dem Grundsatze Le style c'est l'homme unmittelbar auf sich einwirken lassen will, greife nach dieser kleinen Schrift. Abgesehen vom Inhalt fehlt die Abhandlung auch durch die Form, die den Sprachmeister Freud in Pathos und Ironie auf der Höhe seiner Kunst zeigt.“ (Neue Freie Presse).		2. Auflage (6.—16. Tausend). — „Leben, aufregend.“ (Frankfurter Zeitung).		Eine eingehende psychologische Deutung des erotischen Helden der spanischen Tradition, gleichzeitig ein Beitrag zur sozialen Funktion der Dichtung.	
5) Freud, Zur Einführung des Narzißmus	(2'—) —30	12) Freud, Das Ich und das Es	(5'50) 1'10	19) Rank, Eine Neurosenanalyse in Träumen	(8'—) 1'60
„Sehr viel Geist, Feinheit, auch Tiefe; überraschende Einblicke.“ (Archiv für Frauenhand).		„Von neuem verläßt die neue Vorstellungen gebildet.“ (Frankfurter Zeitung).		„Eines so ausgezeichneten Traumforschers und Symbolik-Kenner sieht man hier in virtuöser Weise der Kräfte in 150 Stunden ihre Träume nur hinsichtlich ihrer Symbolik und der psychoanalytischen Situation deuten.“ (Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse).	
6) Freud, Zeitgemäßes über Krieg und Tod	(2'—) —50	13) Abraham, Psychoanalytische Studien zur Charakterbildung	(5'20) —70	20) Tagebuch eines halbwüchsigen Mädchens	(5'—) 1'30
I) Die Enttäuschung des Krieges. II) Unser Verhältnis zum Tode.		„Dieses kleine Meisterwerk ist als der klaren Darstellung der psychoanalytischen Literatur gekannt.“ (Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse).		Herausgegeben von Dr. Hermine Hug-Hellmuth	
7) Freud, Zur Technik der Psychoanalyse und zur Metapsychologie	(10'—) 350	14) Abraham, Versuch einer Theorie der Libido	(4'—) —80	„Wird, einzig allein dank jener mystischen Schöpfungskraft der Dichtung, dichterischer als die besten Nachdichtungen von Kindheit.“ (Stufen Zeitschrift in der Neuen Freien Presse). — „Durch seinen sexualpsychologischen Gehalt einzigartig wertvoll und durch seine Menschlichkeit erschütternd.“ (Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie).	
Ans dem Inhalt: Über wilde Psychoanalyse. — Die Handhabung der Traumdeutung. — Übertragungsliebe. — Triebe und Triebabwehr. — Verdrängung. — Treuer u. Melancholie. — usw.		„Jeder Satz der in prägnanter Form die Zeichen langjähriger Arbeit an sich.“ (Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse).			

Alle 20 Bände (bisher ord. 94'50) netto (entspricht einem Nachlaß von 71'5%)
 Bei Abnahme von 3 kompl. Serien 10% Extrarabatt
 „ „ „ 6 „ „ 20% „ „
 Bei Bestellungen einzelner Exemplare genügt Angabe der laufenden Nummer, bei Bestellung von Serien genügt Angabe Serie I—20